



**Rosengarten
Fraktion**
Anke Grabe
Hans-Eidig-Str.1

Gemeinde Rosengarten
Bürgermeister Dirk Seidler
Herrn Carsten Peters
Frau Hedda Ahlers

21224 Rosengarten
0176 40103462
Ankegrabe@icloud.com
15.10.2025

Anfrage gem. § 16 Geschäftsordnung der Gemeinde Rosengarten

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Seidler,

im Namen der CDU-Fraktion Rosengarten stelle ich für die Sitzung des Bau- und Planungsausschuss der Gemeinde Rosengarten am 18.11.2025 folgende Anfragen:

Wie ist der aktuelle Stand der Sicherungsarbeiten an der Gewölbebrücke in Klecken?

Wie ist der aktuelle Stand der Brückenunterhaltungsmaßnahmen, wann wurden letztmalig Unterhaltungsmaßnahmen angeordnet?

In welchem Umfang sind die Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt worden?

Ist jemals eine Versiegelung oder Abdichtung der Oberfläche der Brücke - wie vom Ingenieurbüro empfohlen – erstellt worden?

Wie ist der aktuelle Stand der Umsetzung der Reinigungsarbeiten der Ablaufrinne?

Welche Gründe gibt es dafür, dass die Reinigungsarbeiten in den letzten Jahren nicht stattgefunden haben?

Begründung:

Die letzte Streckensperrung der Bahn wurde genutzt, um auch die Sicherungsarbeiten an der Gewölbebrücke durchzuführen.

Bei einer Begehung habe ich mir einen Eindruck vom Zustand der Brücke gemacht. Dabei musste ich feststellen, dass obwohl es seit Tagen nicht geregnet hatte, Wasser aus dem Mauerwerk floss. (s. Foto 1).

Die Mitarbeiter der beauftragten Firma bestätigten die totale Durchfeuchtung der Brücke, selbst die Bohrungen für die Stahlträger zur Sicherung des vorgesetzten Mauerwerks mussten wegen der Nässe im Bauwerk teilweise abgebrochen werden.

Seit Jahren wird von mir und anderen die mangelnde Reinigung und Pflege der Entwässerungsrinne auf der Brücke angemahnt.

Durch die extreme Verschmutzung kann dort das Wasser nicht ablaufen. Die Verschmutzung hat außerdem dazu geführt, dass in der Rinne nun diverse Pflanzen wachsen, deren Wurzelwerk weitere Schäden anrichten (Foto 2).

Somit kann das Regenwasser ungehindert in das Innere der Brücke vordringen. Die starke Vernässung des an sich standhaften und belastungsfähigen Bauwerks führte in der Vergangenheit zu Frostschäden und sorgt nun dafür, dass das vorgesetzte Mauerwerk abplatzt.

Das Brückenbauwerk selbst erscheint tragfähig, dies wurde auch durch das Gutachten des Ingenieurbüros H&P Ingenieure bestätigt, die eine Belastung bis 12,5 t nach Instandsetzung der Brücke durchaus für möglich halten.

Die Schäden an der Brücke wären zu vermeiden gewesen, wenn die Oberfläche der Brücke abgedichtet worden wäre und die Gemeinde die regelmäßige Pflege durchgeführt hätte.

Mit freundlichen Grüßen
Anke Grabe

Verlauf:

B&P 22.10.2019

H&P Ingenieure 07.10.2019

Instandsetzung: 290.000.-

Abriss der Brücke Kostenschätzung: 220.000,-

Fußgängerbrücke Neubau: 390.000,-

Beschluss: einstimmig Instandsetzung (B&P Ausschuss und Ortsrat Klecken)

19.10.2022

Erneute Brückenprüfung durch das Ingenieurbüro H&P ergibt, dass eine Grundinstandsetzung erforderlich ist.

01.02.2023

Kostenschätzung Sanierung 501.000.-

Kostenschätzung Abriss 327.000,-

Kosten Abriss + Fußgängerbrücke Neubau 898.000,- + zusätzl.

Entsorgungskosten

20.02.2023 UVNA

Beschluss Sanierung 501.000.- einstimmig-

13.04.2023 VA

Beschluss zur Voruntersuchung der Brücke

10.10.2023

Nach Brückenöffnung am (15.08.2023)

Kostenschätzung H&P Ingenieure/Angebot Ingenieurbüro Dannenberg

460.000.-

Nach Grundinstandsetzung für Fahrzeuge bis 12 t Gesamtgewicht geeignet

09.11.2023 VA

Instandsetzung der Brücke 424.000.- einstimmig beschlossen

Freigabe unter 12,5 t nach Instandsetzung möglich

24.04.2025 VA

Vergabevorschlag nach Submission 28 % über Kostenberechnung von H&P

Günstigster Anbieter 474.452,-

Das Vergabeverfahren wird aufgehoben.

21.08.2025 VA

Abrisskosten rd. 475.000.- Achtung: nur Teilabriss (müssen die Brückenfundamente gesichert werden / später entfernt werden?)

Beschluss: in öffentlicher Sitzung soll beraten werden. Es ist abzuwägen zwischen Sanierung, Abriss und Neubau mit den entstehenden Folgekosten.